

Termine

Wissenstransfer

19. Februar 2019 — 9:30 – 17:30 in Hannover

IHK Hannover

Schiffgraben 57, 30175 Hannover

In Kooperation mit der Industrie- und
Handelskammer Hannover



Zur Online-Anmeldung

[www.klimaschutz-niedersachsen.de/
wissenstransfer](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de/wissenstransfer)

Wissensverteilung und -nutzung

4. März 2019 — 09:30 – 17:30 Uhr in Lüneburg

Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

In Kooperation mit NIREM (Nachhaltigkeits-
innovationen im regionalen Mittelstand)



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Zur Online-Anmeldung

[www.klimaschutz-niedersachsen.de/
wissensverteilung](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de/wissensverteilung)

© Fotos: cirquedesprit/AdobeStock, goodluz/shutterstock,
AfricaStudio/shutterstock

Kontakt

Die Geschäftsstelle der Niedersachsen
Allianz für Nachhaltigkeit unterstützt
Sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Kollmeyer

T. 0511 8505-340

sabine.kollmeyer@inw-online.de

Teilnahme und Kosten

Teilnahme und Verpflegung sind für Sie kostenfrei.
Ggf. anfallende Reise- und Übernachtungskosten
können nicht übernommen werden.

Herausgeber

Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit

Osterstraße 60 — 30159 Hannover

T. 0511 897039-0

F. 0511 897039-69

info@nachhaltigkeitsallianz.de

www.nachhaltigkeitsallianz.de

Partner für nachhaltigen Erfolg.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Niedersachsen
Allianz für Nachhaltigkeit



Systematisches Wissens- management im Unternehmen

Seminar Teil II — Umsetzung von Methoden & Tools

Systematisches Wissensmanagement im Unternehmen

In der von Technologie und Information dominierten Gesellschaft ist Wissen zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor avanciert. Das Rennen gewinnt nur derjenige, der die Flut von Informationen in für ihn entscheidendes Wissen umwandeln kann.

Insbesondere die natürliche personelle Fluktuation, die immer größeren Ansammlungen von stellen-spezifischem Wissen sowie die baldige Verrentung der geburtenstarken Jahrgänge sorgen dafür, dass sich immer mehr Unternehmen mit der Wissenssicherung beschäftigen. Zudem wird mit der DIN-Norm ISO 9001:2015 von den zu zertifizierenden Organisationen explizit eingefordert, Wissen zu erwerben und zu bewahren, sei es durch Lernen aus Erfahrungen (Lessons Learned), Benchmarks oder Beratung/Mentoring bzw. von anderen internen oder externen Quellen.

Inhalte der Seminare

Nachdem im ersten Seminarteil die Analyse des Ist-Zustandes Ihres Wissensmanagements im Fokus stand, wollen wir in zwei Vertiefungsteilen stärker in die konkreten Methoden der Umsetzung einsteigen.

Wissenstransfer:

Was tun, wenn ein Mitarbeiter ausscheidet

- Ansätze zur Gestaltung des Wissenstransfers bei Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inkl. Plan B, wenn die Nachfolge noch nicht klar geregelt ist
- Wissensziele definieren
- Betrieblicher Handlungsplan
- Überblick über ausgewählte Methoden und Tools (und teilweise Übung), z. B. Wissenslandkarte und Transferplan, Lernen aus Erfahrungen
- Barrieren des Wissenstransfers kennen und überwinden

Wissensverteilung und -nutzung:

Das richtige Tool für Ihr Wissensmanagement

- Überblick über ausgewählte Methoden und Tools, z. B. Unternehmens-Wiki
- Implementierung von Systemen und Fallstricke
- Wissensmanagement in der Organisation verankern: Einführungsstrategie, Rollen und Aufgaben, Prozesse, Controlling und Lernen
- Persönliches Wissensmanagement fördern

Referent

Dr. Edzard Niemeyer, QUBIC Beratergruppe GmbH aus Hannover, führt seit 2001 mehrere große Projekte zum Wissensmanagement durch, bildet Wissensmanagerinnen und Wissensmanager sowie Moderatorinnen und Moderatoren für den betrieblichen Wissenstransfer aus, berät in einzelnen Fragen des Wissensmanagements und begleitet betriebliche Prozesse.

Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit

Die Allianz ist eine Kooperation zwischen Landesregierung, Unternehmerverbänden, Gewerkschaften und den Kammern. Ihr Hauptziel ist die Förderung der nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen und damit die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Niedersachsen. Dazu bietet sie betriebsnahe Angebote in den Bereichen der Ressourceneffizienz, Gesundheit und Kompetenzentwicklung, Wissensmanagement und betriebliche Mobilität an.

